

A Leitantrag an den 9. Landesparteitag

A.1 Wirtschaftspolitische Leitlinien „Arbeiten, Wirtschaften und Leben – Diskussionsvorschlag zu einem Zukunftsprogramm für Sachsen“

ÄA.1.2.1. Änderungsantrag zu den Wirtschaftspolitischen Leitlinien – Sozialer Umbau statt Sozialabbau

EinreicherInnen: Beratung der Delegierten der linksjugend [!solid] Sachsen und weiterer junger Delegierter. Darunter: Tilman Loos, Werner Kujat, Marlen Brückner, Anne Raasch, Steffen Juhran, Anna Gorskih, Marco Böhme, Nico Reichenbach, Sandra Weiße

Der Landesparteitag möge folgende Änderung beschließen:

Änderung Zeile 395 „Bemühungen zur Erreichung der Vollbeschäftigung“ durch *„Bemühungen zur Ermöglichung der Partizipation möglichst vieler Menschen am Erwerbsleben.“*

Begründung:

Der Begriff Vollbeschäftigung ist durch jahrzehntelange politische Debatten stark politisch aber auch normativ aufgeladen. Bereits in der BRD der 80er Jahre diskutierten die führenden Arbeitssoziologen die Perspektiven aus der Krise der Arbeitsgesellschaft – und zeichneten den Kurs der unbedingten Vollbeschäftigung - wie sie damals allgemein gefordert wurde - als möglichen Nährboden des neoliberalen Umbaus des Sozialstaates als den schlimmsten anzunehmenden Fall. Im Namen der Vollbeschäftigung wurden prekäre Arbeitsformen, wurde Hartz IV überhaupt erst entwickelt und traten ihren Siegeszug an.

Sinngemäß ist gegen die Feststellung, dass Teilnahme am Erwerbsleben einen bedeutenden Teil gesellschaftlicher Partizipation ausmacht und diese für eine größtmögliche Anzahl an Menschen zu ermöglichen sei, nichts einzuwenden. Dabei sollten wir als linke Partei mit emanzipatorischem Anspruch jedoch auch dem Entscheidungsspielraum und die Unterschiedlichkeit biografischer Entwürfe in der (Post-)Arbeitsgesellschaft Rechnung tragen. Im Begriff der Vollbeschäftigung allerdings steckt für viele auch der düstere Anspruch: jede_r hat gefälligst einer (klassischen Erwerbs-)Arbeit nachzugehen. Bereits für die Lebensentwürfe von Kulturschaffenden, Bildungsarbeiter_innen und alternativen Lebenskonzepten scheint dabei oft kein Platz.

Entscheidung des Parteitages

Angenommen:

Abgelehnt:

Überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____